



Reglement THE ICON 2026

Vorwort

The Icon ist eine Veranstaltung für klassische Fahrzeuge und Youngtimer mit speziellen Gleichmässigkeitsprüfungen. Auf Grundlage der bei den vorgesehenen Prüfungen gesammelten Strafpunkte wird eine Wertung erstellt, die zur Vergabe der Preise nach den in diesem Dokument beschriebenen Kriterien führt. Dieses orientiert sich in seinen Grundzügen am internationalen Reglement der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens www.fiva.org). The Icon ist eine Gentleman-Rallye.

Organization

Veranstalter: Passioni Lab AG
Verantwortlicher der Organisation: Paolo Spalluto
Name der Veranstaltung: The Icon
Rallye-Manager: Davide Carozzi
Rallye-Leiter und Roadbook: Josef Elsensohn
Verantwortlicher des ZeitnahmeTeams: Ivano Santi
Verantwortliche für die Erstellung der Wertungen: Leo Alberto Faranda
ZeitnahmeTeam: FICR, Federazione Italiana dei Cronometristi
Datum: 25.- 26. September 2026 (ausschliesslich Dauer der Rallye)

Rallye-Büro

Für jegliche Informationen und/oder Anliegen mit Ausnahme technischer oder sportlicher Fragen im Zusammenhang mit der Rallye steht Frau Barbara Lazzati den Fahrern und Beifahrern zur Verfügung.
EMail: lazzati@passionilab.com
Tel.: +41 (0)79 156 95 36

Strassenverkehrsordnung

Während der gesamten Veranstaltung ist auf der gesamten Strecke, sowohl innerhalb als auch ausserhalb geschlossener Ortschaften, die Strassenverkehrsordnung strikt einzuhalten. Ausnahmen von den Verkehrsregeln sind in keiner Weise zulässig. Das Führen des Fahrzeugs erfolgt stets und ausschliesslich auf Verantwortung des Fahrers am Steuer. Die Fahrzeiten wurden unter Berücksichtigung des Strassennetzes, der Geschwindigkeitsbegrenzungen, Ampeln, Bahnübergang und sämtlicher weiterer Einschränkungen berechnet. Verstösse, die dem Organisationskomitee von den Polizeibehörden oder dem mit der Aufsicht betrauten Personal gemeldet werden, gehen vollständig zu Lasten des Teilnehmers und können zum Ausschluss von der Veranstaltung und der Gesamtwertung führen. Wir vertrauen auf das Verantwortungsbewusstsein aller Teilnehmer, damit das korrekte Verhalten jedes Einzelnen zum Erfolg der Veranstaltung beiträgt.

Zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die vor August 2026 gebaut wurden.
Die Fahrzeuge werden anhand ihres Baujahres in folgende Kategorien eingeteilt:

- Classic Cars / The Untouchable, gebaut bis 31.12.1986
- Youngtimer / Challenger, gebaut vom 01.01.1987 bis 31.12.2006
- Sportscar / Lightning Strickes, gebaut ab 2007

Ein Fahrzeugwechsel ist ausnahmslos untersagt. Mochte ein Teilnehmer dennoch mit einem anderen Fahrzeug weiterfahren, kann er die Gastfreundschaft der Veranstaltung weiterhin in Anspruch nehmen, gilt jedoch als ausgeschieden und wird von der Wertung der Gleichmässigkeitsprüfungen ausgeschlossen. Ausnahmen sind nicht zulässig.

Registrierung

Donnerstag, 24. September, im Grand Hotel Kronenhof, Pontresina.
Die Fahrzeuge der Teams werden mit Unterstützung des Personals von The Icon eingeparkt. Die Ausgabe der Seitennummern und Windschutzscheibennummern erfolgt zwischen 14:30 und 16:00 Uhr. Bitte halten Sie die angegebenen Zeitfenster ein.
Die Seitennummern sind an den Türen/Seiten anzubringen; die Windschutzscheibennummer muss oben rechts und in jedem Fall von aussen gut sichtbar angebracht werden. Die Anbringung der Seitennummern ist erwünscht; die frontale Kennnummer an der Windschutzscheibe ist

obligatorisch. Fehlt diese, erfolgt der Ausschluss von den Rallye-Wertungen.
Eine Veränderung oder der Verlust der ausgehändigten Dokumente berechtigt nicht zur Anforderung von Duplikaten.

Rallye-Leitung - Wertungszentrum - Offizieller Aushang

Das Wertungszentrum befindet sich im Grand Tirolia Hotel, Kitzbühel. Ein gut sichtbares Schild weist den Weg.

Drivers' Briefing

Das Briefing des Rallye-Leiters findet am Donnerstagnachmittag ab 17:30 Uhr im Grand Hotel Kronenhof statt. Der Rallye-Leiter steht während der technischen Abnahme und bei der Rallye-Leitung für Rückfragen zur Verfügung. Beim D.B. wird ausserdem das Roadbook ausgehändigt.

Roadbook

Die Gestaltung und Endfassung des Roadbooks wurde am 14. September 2026 abgeschlossen. Wesentliche Änderungen nach dem Druck werden von der Organisation durch entsprechende Mitteilungen oder Briefings bekannt-gegeben. Etwaige geringfügige Abweichungen oder plötzlich auftretende Hindernisse gehören zur Realität einer Rallye und müssen von den Teams selbstständig bewältigt werden.

Die Seiten des Roadbooks mit den Streckenangaben sind für jeden Sektor fortlaufend nummeriert und enthalten die Gesamtzahl der Seiten des jeweiligen Sektors. Bitte prüfen Sie, ob bei der Gestaltung Fehler und/oder Auslassungen entstanden sind. Die angegebenen Distanzen wurden mit Terra Trip 202 gemessen und anhand der Karten von OpenStreetMap und Google überprüft.

Die Kilometerangaben können geringfügig von den Messungen eines in historischen Fahrzeugen montierten Tripmasters mit Sonde abweichen, jedoch nicht wesentlich von den angegebenen Werten.

Jedes Team erhält ein Exemplar des Roadbooks; für einen Ersatz wird eine Gebühr von CHF 100,00 erhoben.

Chronometer und Tripmaster an Bord der Fahrzeuge zur Messung und Erfassung von Zeiten und Distanzen

CHRONOMETERS

Alle elektronischen und manuellen Systeme sind zulässig.

TRIPMASTER:

Alle elektronischen und manuellen Systeme sind zulässig.

DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEITSMESSER (für Prüfungen mit vorgegebener Durchschnittsgeschwindigkeit):

Alle elektronischen und manuellen Systeme sind zulässig.

Ablauf der Rallye und Streckenverlauf

Étalonnage

- Der Referenzabschnitt zur Kalibrierung von Tripmaster und Durchschnittsgeschwindigkeitsmesser befindet sich auf der Kantonsstrasse Nr. 27 zwischen Samedan und Bever, wie im Roadbook unter Sektor E angegeben.
- Seine Länge beträgt 4,550 km, gemessen mit einem Digitech-Tripmaster Modell AVE.
- Auf Grundlage des Etalonnage wurden die Durchschnittsgeschwindigkeitsprüfungen (Z.R.) durchgeführt.

Freitag, 25. September / Samstag, 26. September: Rallye

Die Rallye besteht aus vier Stages, die am Freitag, 25., und Samstag, 26. September 2026 stattfinden. Die im Roadbook angegebene Strecke beträgt 481,480 km für Stage 1 und 2 sowie 203,990 km für Stage 3 und 4.

Stage 1 und 2 (Freitag, 25. September)

- Start des ersten Fahrzeugs um 08:00 Uhr am Manx Meyers Café, St. Moritz.
- Die Strecke führt über Pontresina, Samedan, Zuoz, Scharf, Zerne, Guarda, Ftan, Scuol, Martina, Landeck, St. Anton am Arlberg, Zurs, Lech, Hahntennjoch, Imst, Kühtai, Innsbruck, Zillertal und Kitzbühel.
- Ankunft im Grand Tirolia, Kitzbühel.

Stage 3 und 4 (Samstag, 26. September)

- Von 09:00 bis 10:00 Uhr Fahrzeugausstellung in Kitzbühel.
- Start des ersten Fahrzeugs um 10:00 Uhr im Stadtzentrum.
- Die Strecke führt über Kitzbühel, Sankt Johann in Tirol, Leogang, Saalfelden, Zell am See, St. Georgen, Fusch, Ferleiten, Fusch, Zell am See, Mittersill, Pass Thurn und Kitzbühel.
- Ankunft im Grand Tirolia, Kitzbühel.

Auf der Gesamtstrecke der vier Stages sind vorgesehen:

- 16 Zeitkontrollen (T.C.): 5 Strafpunkte je 30 Sekunden zu früh oder zu spät, vor jeder R.T., NICHT am Ziel jeder Stage.
- 39 Gleichmassigkeitsprüfungen auf 1/10 Sekunde (R.T.).
- 5 Durchschnittsgeschwindigkeitsprüfungen (Z.R.).
- Die Strafpunkte der R.T. werden auf 1/10 Sekunde berechnet: 1 Strafpunkt für jede Zehntelsekunde zu früh oder zu spät gegenüber der Sollzeit.
- Die Strafpunkte der Z.R. werden sekundengenau berechnet: 1 Strafpunkt pro Sekunde zu früh oder zu spät an jedem geheimen Kontrollpunkt. Für jede Z.R. gibt es 3 Kontrollpunkte.

Offizielle Zeit und Startzeit

- Die Synchronisierung der Zeitnahmesysteme erfolgt nach UTC (GPS).
- Die offizielle Startzeit jeder Stage wird täglich am Start am offiziellen Aushang veröffentlicht.
- Die Teilnehmer starten mit 2 Fahrzeugen innerhalb derselben ersten Minute (Start alle 30 Sekunden).

Gleichmassigkeitsprüfungen

Zeitkontrollen der Sektoren T.C. (Time Control)

Jeder Sektor beginnt und endet mit einer minutengenauen Zeitkontrolle (T.C.). Die Ankunftsminute für die Zeitprüfungen kann direkt auf der Bordkarte berechnet werden.

Gleichmassigkeitsprüfungen R.T. (Regularity Test)

- Entlang der Strecke sind 39 R.T. Zeitprüfungen vorgesehen: Gleichmassigkeitsprüfungen mit vorgegebener Zeit und einer Zeitmessung auf 1/10 Sekunde, mechanisch oder elektronisch. Jede Zehntelsekunde zu früh oder zu spät ergibt einen Strafpunkt.
- Die Messung erfolgt über einen Druckschlauch, der quer zur Fahrtrichtung auf dem Boden liegt und mit einem Chronometer verbunden ist. Die Zeit wird exakt in dem Moment erfasst, in dem die Vorderräder des Fahrzeugs den Schlauch überrollen.
- Verkettete Zeitprüfungen sind eine Abfolge von Prüfungen unterschiedlicher Dauer, bei der das Ende einer Prüfung mit dem Beginn der nächsten zusammenfällt.
- Der Start der Prüfung ist nicht festgelegt und gilt daher als frei. Jeder Teilnehmer entscheidet selbst, wann er innerhalb von 5 Sekunden nach dem Startsignal des Zeitnehmers startet. Die Messung der Sollzeit wird aktiviert, sobald die Vorderräder des Fahrzeugs den am Boden liegenden, mit dem Chronometer verbundenen Gummischlauch überrollen.
- Die Liste der Prüfungen, die jeweiligen Distanzen und die vorgeschriebenen Fahrzeiten sind in der dem Roadbook beigefügten Tabelle Zeiten/Distanzen angegeben.
- Die einzelnen Prüfungen werden durch ein gelbes Vorwarnschild angekündigt, das 25300m vor dem roten Schild der Messlinie aufgestellt ist. Das beige durchgestrichene Schild kennzeichnet das Ende des Messbereichs. Bei verketteten Zeitprüfungen mit einer Länge von weniger als 300m werden weder das gelbe Vorwarnschild noch das beige Endschild verwendet. Im Abschnitt zwischen dem gelben und dem beige Schild ist das Anhalten des Fahrzeugs verboten, ausser bei einer Panne. In diesem Fall muss das Fahrzeug so versetzt werden, dass die nachfolgenden Fahrzeuge nicht behindert werden.
- Es ist verboten, sich aus dem Fahrzeug zu lehnen. Ein solches Verhalten wird geahndet.
- Es ist verboten, die Durchfahrt eines anderen Teilnehmers zu blockieren oder zu behindern und/oder andere Teams im Prüfungs- bzw. Zeitnahmebereich zu beeinträchtigen.

Durchschnittsgeschwindigkeitsprüfungen Z.R. (Zone de Régularité)

- Als Durchschnittsgeschwindigkeitsprüfungen (Z.R.) gelten Streckenabschnitte, auf denen eine vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit einzuhalten ist, die in der Tabelle Zeiten und Distanzen und im Roadbook angegeben ist.
- Start und Endpunkt sind im Roadbook und vor Ort durch ein rotes Schild gekennzeichnet.
- An geheimen Punkten werden Messungen durchgeführt, um zu kontrollieren, ob die vor-

- gegebene Geschwindigkeit seit dem Start konstant eingehalten wurde. Gemessen wird nicht die Geschwindigkeit an diesem Punkt, sondern die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Start.
- Die Durchfahrtszeit wird sekundengenau und abgerundet mit dem GPSTracker erfasst, der bei den Kontrollen vor der Rallye installiert wird. Gegen diese Messung ist kein Einspruch zulässig.
 - Für jede Z.R. gibt es 3 geheime Messpunkte.
 - Auf den ersten 100 (einhundert) Metern nach dem Start finden KEINE Messungen statt; sie dienen dazu, das Fahrzeug auf die vorgegebene, anschliessend konstant zu haltende Geschwindigkeit zu bringen.
 - **STARTVERFAHREN: Kurz vor dem Beginn der Prüfung muss der Fahrer am gelben Schild ohne anzuhalten vorbeifahren und dabei einen ausreichenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, damit er während der Prüfung nicht behindert wird. Der Beginn der Prüfung ist durch das rote Schild gekennzeichnet, das ohne anzuhalten passiert werden muss.**
 - Es ist strengstens verboten, am roten Schild anzuhalten, um das eigene Prüfungsergebnis nicht zu beeinträchtigen.

Öffnung der Messstellen

Die Messstellen der Zeitnehmer sind exakt 15 Minuten vor der theoretischen Durchfahrtszeit des ersten Teilnehmers geöffnet.

Ausnahmen sind nicht vorgesehen. Fahrzeuge, die vor der vorgesehenen Startzeit der Prüfung eintreffen, müssen die offizielle Öffnung abwarten, ohne den Verkehr zu behindern. Jedes Team kennt die genaue Minute, zu der es sich zur Prüfung melden muss.

Schliessung der Messstellen

Die Messstellen der Zeitnehmer bleiben bis 15 Minuten nach der theoretischen Durchfahrtszeit des letzten Teilnehmers geöffnet.

Strafpunkte

Die Strafpunkte werden nach folgenden Kriterien vergeben:

- **Gleichmassigkeitsprüfungen (R.T.) auf 1/10 Sekunde:**
 - 1 Strafpunkt für jede Zehntelsekunde zu früh oder zu spät gegenüber der vorgeschriebenen Zeit, bis zu maximal 300 Strafpunkten.
 - 500 Strafpunkte für jede nicht absolvierte Zeitprüfung.
- **Durchschnittsgeschwindigkeitsprüfungen (Z.R.):**
 - 1 Strafpunkt für jede Sekunde zu früh oder zu spät an jedem geheimen Kontrollpunkt, bis zu maximal 300 Strafpunkten.
- **Zeitkontrollen (T.C.):**
 - 5 Strafpunkte je 30 Sekunden Verspätung/Vorsprung gegenüber der vorgesehenen Ankunftszeit. T.C. in der Nahe einer R.T. unterliegen dieser Strafe. T.C. in der Nahe des Ziels einer Stage führen bei Verspätung zu keinen Strafpunkten.
- **Anhalten des Fahrzeugs zwischen dem gelben und dem beige durchgestrichenen Schild:**
 - 100 Strafpunkte; ausgenommen Zeitkontrollen (T.C.), an denen angehalten werden muss, damit Zeitnehmer/Streckenposten einen Vermerk auf der Bordkarte anbringen können.
- **Passieren einer Kontrolle in entgegengesetzter Richtung:**
 - Passieren einer Kontrolle in entgegengesetzter Richtung
- **Bordkarte:**
 - Die Nichtabgabe der Bordkarte am Ende jeder Stage gilt als Aufgabe und führt zum Ausschluss aus der Stage-Wertung.
- **Verstoss gegen die Strassenverkehrsordnung und unsportliches Verhalten:**
 - Ausschluss aus der Wertung.

Aus Sicherheitsgründen ist es strengstens verboten, sich aus den Fenstern zu lehnen; die Nichtbeachtung führt zum Ausschluss aus der Wertung.

Jeder andere hier nicht aufgeführte, jedoch als Verstoss bewertete Fall wird nach unanfechtbarem Ermessen des Rallye-Leiters beurteilt.

Koeffizienten

Um den unterschiedlichen Leistungen älterer und neuerer Fahrzeuge Rechnung zu tragen, werden die Strafpunkte mit folgendem Koeffizienten gewichtet: 1,XX, wobei XX den letzten beiden Ziffern des Baujahres entspricht, bzw. 2,XX, wobei XX den letzten beiden Ziffern des Baujahres für Fahrzeuge ab 2000 entspricht.

Beispiel:

Baujahr des Fahrzeugs 1957

Koeffizient 1,57

Netto-Strafpunkte der Rallye 250

Gesamtstrafpunkte für die Wertung $250 \times 1,57 = 392,50$

Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen darf der Fahrer nicht allein an der Rallye teilnehmen; er kann zwar an der Veranstaltung teilnehmen, wird jedoch von den Wertungen ausgeschlossen.

Wertungen

Auf Grundlage der nach den verschiedenen Koeffizienten berechneten Strafpunkte werden folgende Wertungen erstellt:

- Gesamtwertung mit Baujahrkoeffizient 1,XX bzw. 2,XX (XX = letzte beiden Ziffern des Baujahres).
- Wertung jeder Gruppe mit Baujahrkoeffizient 1,XX bzw. 2,XX.

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der ersten Gleichmassigkeitsprüfung. Besteht weiterhin Gleichstand, werden nacheinander die folgenden Prüfungen berücksichtigt. Die Teilnehmer können die Wertungen auf der Website der Federazione Italiana Cronometristi unter www.regolarita.ficr.it einsehen (die betreffende Rallye, die Stage-Zeiten und den Namen des Teilnehmers Auswählen).

Während der Rallye sind Ergebnisse und Wertungen ausserdem über einen Link auf der Startseite von www.theiconrally.com abrufbar.

Beanstandungen und Einspruche

Teilnehmer können eine Überprüfung der Zeiten beantragen, wenn sie der Ansicht sind, dass die zugewiesenen Zeiten nicht ihrer Leistung entsprechen. Der Antrag muss der Rallye-Leitung ausschliesslich schriftlich mit dem dem Roadbook beigelegten Formular vorgelegt werden; er kann vorab informell telefonisch angekündigt werden.

Der Antrag muss für jeden einzelnen Rallye-tag innerhalb von 30 Minuten nach Veröffentlichung des letzten Ergebnisses am offiziellen Aushang bei der Rallye-Leitung eingereicht werden.

Beanstandungen wegen Hindernissen, Behinderungen oder anderer während der Prüfungen auftretender Schwierigkeiten werden nicht akzeptiert. Diese müssen von den Teams selbstständig und geschickt bewältigt werden, stets unter strikter Beachtung der Strassenverkehrsordnung und im Bewusstsein, dass Schwierigkeiten Teil der Veranstaltung sind.

Solche Fälle werden von den Streckenposten vermerkt.

Die Beurteilung und das Ergebnis der beantragten Überprüfung liegen im unanfechtbaren Ermessen der Rallye-Leitung, die gemeinsam mit dem Wertungszentrum entscheidet. Aufgrund der Art der Veranstaltung sind keine weiteren Einspruche zulässig.

Siegerehrungen

- Die drei bestplatzierten Teams der Gesamtwertung.
- Das bestplatzierte Team jeder Kategorie (insgesamt 3).

Versicherung

Die Versicherung des Fahrzeugs, der Passagiere und des Fahrers sowie die Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten liegen in der alleinigen Verantwortung des Fahrers. Das Fahren während der Veranstaltung unterliegt den Bestimmungen der schweizer und österreichischen Strassenverkehrsordnung. Die Organisation wird diesem Aspekt besondere Aufmerksamkeit widmen.



Haftungsausschluss

Der Teilnehmer, sei es Fahrer oder Beifahrer, erklärt hiermit:

- sich der möglichen Risiken, die während The Icon auftreten können, vollständig bewusst zu sein;
- die persönliche und ausschliessliche Verantwortung für sämtliche zivilund strafrechtlichen Folgen zu übernehmen, die sich aus seiner Teilnahme an der Veranstaltung ergeben können;
- mit der Anmeldung sämtliche vom Veranstalter festgelegten Bedingungen und insbesondere das Reglement von The Icon zu akzeptieren;
- den Veranstalter, sein Personal sowie seine Helfer und Mitarbeiter von jeglicher Haftung für Schaden an der körperlichen oder psychischen Unversehrtheit sowie für Sachschaden freizustellen, die sich aus der Veranstaltung ergeben können.

Absage der Veranstaltung Disqualifikationen

Die Veranstaltung findet bei allen Wetterbedingungen statt, die für die angemeldeten Fahrzeuge zumutbar sind. Schnee, Regen oder aussergewöhnliche Situationen können Änderungen der vorgesehenen Strecke erforderlich machen; diese werden den Umständen entsprechend mitgeteilt. Gefährliches Fahren sowie die Nichtbeachtung der Beschilderung oder der Strassenverkehrsordnung führen zur Disqualifikation.

Dieses Reglement kann Änderungen unterliegen; massgeblich ist die auf der Website veröffentlichte Fassung.

PASSIONI LAB AG

St. Moritz, 14. September 2026

Josef Elsensohn

Davide Carozzi